

# Nachhaltigkeit by DENKHAUS®

**Sustainability**

**5,4 to/  
year/person**

**realized by DENKHAUS®**

# Umsetzung by DENKHAUS®

**Das Ziel:**

**8 Tonnen CO<sup>2</sup> per Year per Person**

## Vorgehensweise:

### Arbeiten nach dem kybernetischen Prinzip:

#### 1. Agenda erstellen:

Verzicht als Maxime durch Planen und Einstellungsänderung erreichen - Reifegradziele (OE)

#### 2. Handlung

Vom Groben ins Detail - Erfolge erzielen Motivation zur Verbesserung (KVP)

#### 3. Ergebnis

#### 4. Nachjustierung (KVP, alles in Frage stellen, Kaizen, Operational Excellence (OE))

# Forderungen

## Verzicht

Jedes Tun muss ein Ziel haben, einen Zweck erfüllen, auf eine Sache, ein Lebewesen gerichtet sein. Und selbst wenn es dies nicht „muss“ tut es dies einfach doch: Durch seine Auswirkungen wird ein „Zweck“ geschaffen, der sich zunächst der direkten Einflussnahme entzieht, da er doch ziellos vorgenommen wurde.

Verzicht an sich ist kein Ziel, führt aber zu einem Ziel, hat aber einen Zweck: Erhaltung von Ressourcen, Einsparung von Ressourcen, Entlastung der Umwelt, die nicht nur die Natur, sondern alles in dieser Welt meint.

Der Nutzungsauftrag Gottes an den Menschen hatte auch einen bewahrenden Auftrag. Dieser Auftrag ist die Verantwortung des Menschen, die er in einer freien Gesellschaft eigenständig wahrnehmen muss, um dem Schöpfungsgedanken Gottes gerecht zu werden.

## Umsetzung

### Mobilität

#### Geschäft:

Nutzung elektronischer Kommunikation anstelle Autofahren. Erst wenn Dinge vorab gut vorbereitet sind und komplexe Fragestellungen geklärt, divergente Standpunkte erläutert und aufgelöst werden müssen ist ein persönlicher Kontakt anzuberaumen.

#### Privat:

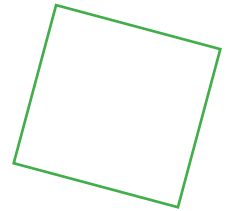
Zweckerfüllung muss ressourcenschonend ausgewählt werden.

Unzweckmäßige Fahrten sind zu unterlassen.

Fahrten sind generell nur zu unternehmen, wenn sie einem höheren Zweck dienen.

Die Wahl des Verkehrsmittels ist auf Ressourcenschonend einzustellen.

Stand:



# Forderungen

## Verzicht

Jedes Tun muss ein Ziel haben, einen Zweck erfüllen, auf eine Sache, ein Lebewesen gerichtet sein. Und selbst wenn es dies nicht „muss“ tut es dies einfach doch: Durch seine Auswirkungen wird ein „Zweck“ geschaffen, der sich zunächst der direkten Einflussnahme entzieht, da er doch ziellos vorgenommen wurde.

Verzicht an sich ist kein Ziel, führt aber zu einem Ziel, hat aber einen Zweck: Erhaltung von Ressourcen, Einsparung von Ressourcen, Entlastung der Umwelt, die nicht nur die Natur, sondern alles in dieser Welt meint.

Der Nutzungsauftrag Gottes an den Menschen hatte auch einen bewahrenden Auftrag. Dieser Auftrag ist die Verantwortung des Menschen, die er in einer freien Gesellschaft eigenständig wahrnehmen muss, um dem Schöpfungsgedanken Gottes gerecht zu werden.

## Umsetzung

### Bekleidung

#### Geschäft:

Einmal anschaffen, so lange als möglich nutzen.

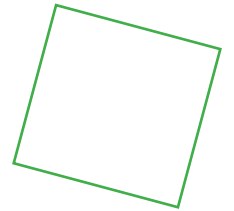
Verwendung von Naturrohstoffen wie Leinen, Baumwolle, Schafwolle.

#### Privat:

Übertragung von Kleidung von einer Person auf die andere.

Maximal 1 neues Kleidungsstück für Ober- und Unterkörper im Jahr.

Stand:



# Realisierung im Detail

## Verzicht

Jedes Tun muss ein Ziel haben, einen Zweck erfüllen, auf eine Sache, ein Lebewesen gerichtet sein. Und selbst wenn es dies nicht „muss“ tut es dies einfach doch: Durch seine Auswirkungen wird ein „Zweck“ geschaffen, der sich zunächst der direkten Einflussnahme entzieht, da er doch ziellos vorgenommen wurde.

Verzicht an sich ist kein Ziel, führt aber zu einem Ziel, hat aber einen Zweck: Erhaltung von Ressourcen, Einsparung von Ressourcen, Entlastung der Umwelt, die nicht nur die Natur, sondern alles in dieser Welt meint.

Der Nutzungsauftrag Gottes an den Menschen hatte auch einen bewahrenden Auftrag. Dieser Auftrag ist die Verantwortung des Menschen, die er in einer freien Gesellschaft eigenständig wahrnehmen muss, um dem Schöpfungsgedanken Gottes gerecht zu werden.

## Umsetzung

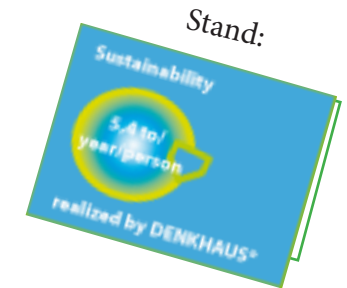
### Mobilität

#### Geschäft:

- elektronisch/digitale Kommunikation, energiesparende Geräte und Nutzung
- vorhandene Technologienutzung energiesparender Antriebsarten zur Ressourcenschonung
- „Selbst statt Fremd“ spart Zeit, Ressourcen, Energie  
IT, Werbeagentur,  
Produktion im Hause  
DENKHAUS®
- Bahnfahrten, öffentl. Verkehrsmittel wenn möglich

#### Privat:

- kein Urlaub an fremden Orten
- zwei Mal Wocheneinkauf
- Sammlung von Kaufwünschen/ Investitionen
- Minimierung von Konsumwünschen
- „Sich Gutes Tun“ auf Home reduzieren: Siebträger-Kaffeemaschine; Kuchen selbst backen
- Auf Autofahrten mögl. verzichten und doch immerhin ca. 5.000 Km/a/person für Privatfahrten bei 2 PKW für Einkäufe, da auf dem Lande lebend.
- Fahrrad fahren



# Realisierung im Detail

## Verzicht

Jedes Tun muss ein Ziel haben, einen Zweck erfüllen, auf eine Sache, ein Lebewesen gerichtet sein. Und selbst wenn es dies nicht „muss“ tut es dies einfach doch: Durch seine Auswirkungen wird ein „Zweck“ geschaffen, der sich zunächst der direkten Einflussnahme entzieht, da er doch ziellos vorgenommen wurde.

Verzicht an sich ist kein Ziel, führt aber zu einem Ziel, hat aber einen Zweck: Erhaltung von Ressourcen, Einsparung von Ressourcen, Entlastung der Umwelt, die nicht nur die Natur, sondern alles in dieser Welt meint.

Der Nutzungsauftrag Gottes an den Menschen hatte auch einen bewahrenden Auftrag. Dieser Auftrag ist die Verantwortung des Menschen, die er in einer freien Gesellschaft eigenständig wahrnehmen muss, um dem Schöpfungsgedanken Gottes gerecht zu werden.

## Umsetzung

### Kleidung

#### Geschäft:

In den letzten **20 Jahren** wurden:  
2 Anzüge  
1 Business-Hose  
2 Paar Schuhe aus Leder  
neu gekauft.

Das entspricht:

0,1 Anzügen/Jahr  
0,05 Business-Hosen/Jahr  
0,1 Paar Schuhen/Jahr

Nicht gekauft:

Uhren, Schmuck,  
Repräsentatives

#### Privat:

In den letzten **20 Jahren** wurden für eine 11- 13-köpfige Familie:  
ca. 50 Unterhosen  
ca. 30 Paar Socken  
ca. 50 Sweat-Shirts  
ca. 10 Polo-Hemden  
ca. 40 T-Shirts  
ca. 35 Paar Schuhe  
ca. 12 Trecklhosen  
neu gekauft und an die nachfolgenden Kinder weiter gegeben.  
Auch Spielzeug, Fahrräder, etc.

Geschenke sind nicht aufgenommen.



# Forderungen

## Verzicht

Jedes Tun muss ein Ziel haben, einen Zweck erfüllen, auf eine Sache, ein Lebewesen gerichtet sein. Und selbst wenn es dies nicht „muss“ tut es dies einfach doch: Durch seine Auswirkungen wird ein „Zweck“ geschaffen, der sich zunächst der direkten Einflussnahme entzieht, da er doch ziellos vorgenommen wurde.

Verzicht an sich ist kein Ziel, führt aber zu einem Ziel, hat aber einen Zweck: Erhaltung von Ressourcen, Einsparung von Ressourcen, Entlastung der Umwelt, die nicht nur die Natur, sondern alles in dieser Welt meint.

Der Nutzungsauftrag Gottes an den Menschen hatte auch einen bewahrenden Auftrag. Dieser Auftrag ist die Verantwortung des Menschen, die er in einer freien Gesellschaft eigenständig wahrnehmen muss, um dem Schöpfungsgedanken Gottes gerecht zu werden.

## Umsetzung

### Heizung

#### Geschäft:

Nutzung elektronischer Kommunikation anstelle Autofahren. Erst wenn Dinge vorab gut vorbereitet sind und komplexe Fragestellungen geklärt, divergente Standpunkte erläutert und aufgelöst werden müssen ist ein persönlicher Kontakt anzuberaumen.

#### Privat:

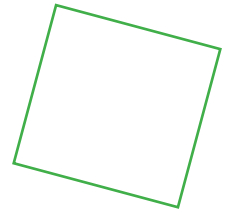
Zweckerfüllung muss ressourcenschonend ausgewählt werden.

Unzweckmäßige Fahrten sind zu unterlassen.

Fahrten sind generell nur zu unternehmen, wenn sie einem höheren Zweck dienen.

Die Wahl des Verkehrsmittels ist auf Ressourcenschonend einzustellen.

Stand:





# Forderungen

## Verzicht

Jedes Tun muss ein Ziel haben, einen Zweck erfüllen, auf eine Sache, ein Lebewesen gerichtet sein. Und selbst wenn es dies nicht „muss“ tut es dies einfach doch: Durch seine Auswirkungen wird ein „Zweck“ geschaffen, der sich zunächst der direkten Einflussnahme entzieht, da er doch ziellos vorgenommen wurde.

Verzicht an sich ist kein Ziel, führt aber zu einem Ziel, hat aber einen Zweck: Erhaltung von Ressourcen, Einsparung von Ressourcen, Entlastung der Umwelt, die nicht nur die Natur, sondern alles in dieser Welt meint.

Der Nutzungsauftrag Gottes an den Menschen hatte auch einen bewahrenden Auftrag. Dieser Auftrag ist die Verantwortung des Menschen, die er in einer freien Gesellschaft eigenständig wahrnehmen muss, um dem Schöpfungsgedanken Gottes gerecht zu werden.

## Umsetzung

### Wohnen

#### Geschäft:

Einmal anschaffen, so lange als möglich nutzen.

Die Bürounnausstattung wurde von einem Schreiner hergestellt. Regale wurden bei Inhofer und Ikea gekauft.

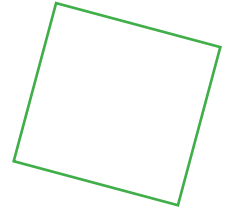
#### Privat:

Familienstücke wie Vitrine, Schränke, Sofa wurden übernommen.

An Möbel wurde kaum neues gekauft. Vieles wurde selbst geschreinert.

Seit 35 Jahren immer noch die erste Küche von bulthaup

Stand:



# Realisierung im Detail

## Verzicht

Jedes Tun muss ein Ziel haben, einen Zweck erfüllen, auf eine Sache, ein Lebewesen gerichtet sein. Und selbst wenn es dies nicht „muss“ tut es dies einfach doch: Durch seine Auswirkungen wird ein „Zweck“ geschaffen, der sich zunächst der direkten Einflussnahme entzieht, da er doch ziellos vorgenommen wurde.

Verzicht an sich ist kein Ziel, führt aber zu einem Ziel, hat aber einen Zweck: Erhaltung von Ressourcen, Einsparung von Ressourcen, Entlastung der Umwelt, die nicht nur die Natur, sondern alles in dieser Welt meint.

Der Nutzungsauftrag Gottes an den Menschen hatte auch einen bewahrenden Auftrag. Dieser Auftrag ist die Verantwortung des Menschen, die er in einer freien Gesellschaft eigenständig wahrnehmen muss, um dem Schöpfungsgedanken Gottes gerecht zu werden.

## Umsetzung

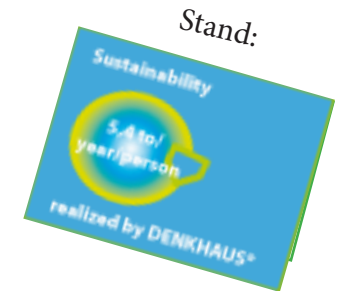
### Heizung

#### Geschäft:

- eine Anlage für Geschäft und privat

#### Privat:

- Ziegelstein und 60er Wanddicke
- energetische Dachdämmung
- Holz-Scheitkessel CO<sub>2</sub>-neutral
- Solarthermie für Wasserbereitung



# Realisierung im Detail

## Verzicht

Jedes Tun muss ein Ziel haben, einen Zweck erfüllen, auf eine Sache, ein Lebewesen gerichtet sein. Und selbst wenn es dies nicht „muss“ tut es dies einfach doch: Durch seine Auswirkungen wird ein „Zweck“ geschaffen, der sich zunächst der direkten Einflussnahme entzieht, da er doch ziellos vorgenommen wurde.

Verzicht an sich ist kein Ziel, führt aber zu einem Ziel, hat aber einen Zweck: Erhaltung von Ressourcen, Einsparung von Ressourcen, Entlastung der Umwelt, die nicht nur die Natur, sondern alles in dieser Welt meint.

Der Nutzungsauftrag Gottes an den Menschen hatte auch einen bewahrenden Auftrag. Dieser Auftrag ist die Verantwortung des Menschen, die er in einer freien Gesellschaft eigenständig wahrnehmen muss, um dem Schöpfungsgedanken Gottes gerecht zu werden.

## Umsetzung

### Wohnen

#### Geschäft:

- Wohnen und arbeiten an einem Ort, in einem Haus

#### Privat:

- Bestehendes, massives und großes Haus gekauft mit Ziegelstein und 60er Wanddicke gekauft
- energetische Dachdämmung
- Holz-Scheitkessel CO<sub>2</sub>-neutral
- Solarthermie für Wasserbereitung



# Forderungen

## Verzicht

Jedes Tun muss ein Ziel haben, einen Zweck erfüllen, auf eine Sache, ein Lebewesen gerichtet sein. Und selbst wenn es dies nicht „muss“ tut es dies einfach doch: Durch seine Auswirkungen wird ein „Zweck“ geschaffen, der sich zunächst der direkten Einflussnahme entzieht, da er doch ziellos vorgenommen wurde.

Verzicht an sich ist kein Ziel, führt aber zu einem Ziel, hat aber einen Zweck: Erhaltung von Ressourcen, Einsparung von Ressourcen, Entlastung der Umwelt, die nicht nur die Natur, sondern alles in dieser Welt meint.

Der Nutzungsauftrag Gottes an den Menschen hatte auch einen bewahrenden Auftrag. Dieser Auftrag ist die Verantwortung des Menschen, die er in einer freien Gesellschaft eigenständig wahrnehmen muss, um dem Schöpfungsgedanken Gottes gerecht zu werden.

## Umsetzung

### Nachkommen

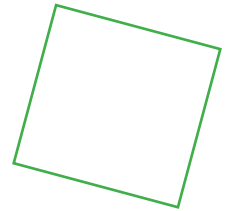
#### Geschäft:

- Unternehmer, produktive Menschen und Leistungsträger braucht das Land

#### Privat:

- „Von nichts kommt nichts“ - man muss Willen, Zeit, Energie investieren, um etwas zu erreichen.
  - „Bewahrung“ als Lernziel für Kinder
  - „Acht geben“ als Lernziel für Kinder
  - „Nachhaltigkeit“ als Lernziel für Kinder
- durch Vorleben

Stand:



# Forderungen

## Verzicht

Jedes Tun muss ein Ziel haben, einen Zweck erfüllen, auf eine Sache, ein Lebewesen gerichtet sein. Und selbst wenn es dies nicht „muss“ tut es dies einfach doch: Durch seine Auswirkungen wird ein „Zweck“ geschaffen, der sich zunächst der direkten Einflussnahme entzieht, da er doch ziellos vorgenommen wurde.

Verzicht an sich ist kein Ziel, führt aber zu einem Ziel, hat aber einen Zweck: Erhaltung von Ressourcen, Einsparung von Ressourcen, Entlastung der Umwelt, die nicht nur die Natur, sondern alles in dieser Welt meint.

Der Nutzungsauftrag Gottes an den Menschen hatte auch einen bewahrenden Auftrag. Dieser Auftrag ist die Verantwortung des Menschen, die er in einer freien Gesellschaft eigenständig wahrnehmen muss, um dem Schöpfungsgedanken Gottes gerecht zu werden.

## Umsetzung

### Energie

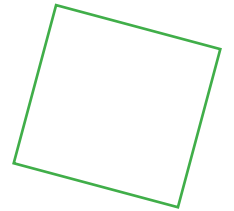
#### Geschäft:

- Anschaffung energiesparender Geräte
- „Der Kontrollgang“ - brennt Licht, sind Geräte, Maschinen die nicht einen Zweck erfüllen?
- Automatische Zeitabstellung einrichten und nutzen

#### Privat:

- „Der Kontrollgang“ - brennt Licht, sind Geräte, Maschinen die nicht einen Zweck erfüllen?
- Energiemix, denn mit der EEG-Umlage fördert jeder Verbraucher ohnehin die „Erneuerbaren“
- Automatische Zeitabstellung einrichten und nutzen
- Stand-by-Funktion nicht nutzen

Stand:



# Realisierung im Detail

## Verzicht

Jedes Tun muss ein Ziel haben, einen Zweck erfüllen, auf eine Sache, ein Lebewesen gerichtet sein. Und selbst wenn es dies nicht „muss“ tut es dies einfach doch: Durch seine Auswirkungen wird ein „Zweck“ geschaffen, der sich zunächst der direkten Einflussnahme entzieht, da er doch ziellos vorgenommen wurde.

Verzicht an sich ist kein Ziel, führt aber zu einem Ziel, hat aber einen Zweck: Erhaltung von Ressourcen, Einsparung von Ressourcen, Entlastung der Umwelt, die nicht nur die Natur, sondern alles in dieser Welt meint.

Der Nutzungsauftrag Gottes an den Menschen hatte auch einen bewahrenden Auftrag. Dieser Auftrag ist die Verantwortung des Menschen, die er in einer freien Gesellschaft eigenständig wahrnehmen muss, um dem Schöpfungsgedanken Gottes gerecht zu werden.

## Umsetzung

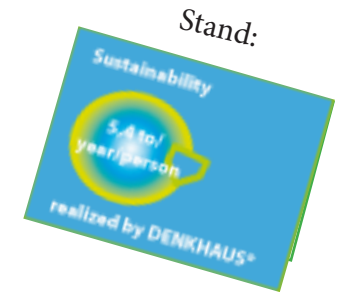
### Nachkommen

#### Geschäft:

- 1 Unternehmer (Schreinermeister)

#### Privat:

- 1 Ärztin
- 1 Industriemechaniker und Lebensmitteltechniker
- 1 Sonderpädagogin
- 1 Mode-Designerin, Schneiderin, Krankenschwester und B. A. Gesundheitsmanagement
- 1 Maschinenbaumaster
- 1 Physiotherapeut
- 1 Schreiner
- 1 angehende PTA



# Realisierung Detail

## Verzicht

Jedes Tun muss ein Ziel haben, einen Zweck erfüllen, auf eine Sache, ein Lebewesen gerichtet sein. Und selbst wenn es dies nicht „muss“ tut es dies einfach doch: Durch seine Auswirkungen wird ein „Zweck“ geschaffen, der sich zunächst der direkten Einflussnahme entzieht, da er doch ziellos vorgenommen wurde.

Verzicht an sich ist kein Ziel, führt aber zu einem Ziel, hat aber einen Zweck: Erhaltung von Ressourcen, Einsparung von Ressourcen, Entlastung der Umwelt, die nicht nur die Natur, sondern alles in dieser Welt meint.

Der Nutzungsauftrag Gottes an den Menschen hatte auch einen bewahrenden Auftrag. Dieser Auftrag ist die Verantwortung des Menschen, die er in einer freien Gesellschaft eigenständig wahrnehmen muss, um dem Schöpfungsgedanken Gottes gerecht zu werden.

## Umsetzung

### Energie

#### Geschäft:

- Anschaffung energiesparender Geräte
- „Der Kontrollgang“ - brennt Licht, sind Geräte, Maschinen die nicht einen Zweck erfüllen?
- Automatische Zeitabstellung einrichten und nutzen

Ergebnis: 850 KWh/a

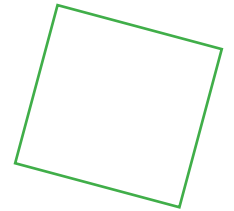
#### Privat:

- „Der Kontrollgang“ - brennt Licht, sind Geräte, Maschinen die nicht einen Zweck erfüllen?
- Energiemix, denn mit der EEG-Umlage fördert jeder Verbraucher ohnehin die „Erneuerbaren“

Ergebnis: ca. 8.850 KWh/a für FeWo., Privat mit 10-12 Personen, Reparaturwerkstatt, etc.

Trotz Achtsamkeit immer noch zu viel.

Stand:



# Forderung

## Verzicht

Jedes Tun muss ein Ziel haben, einen Zweck erfüllen, auf eine Sache, ein Lebewesen gerichtet sein. Und selbst wenn es dies nicht „muss“ tut es dies einfach doch: Durch seine Auswirkungen wird ein „Zweck“ geschaffen, der sich zunächst der direkten Einflussnahme entzieht, da er doch ziellos vorgenommen wurde.

Verzicht an sich ist kein Ziel, führt aber zu einem Ziel, hat aber einen Zweck: Erhaltung von Ressourcen, Einsparung von Ressourcen, Entlastung der Umwelt, die nicht nur die Natur, sondern alles in dieser Welt meint.

Der Nutzungsauftrag Gottes an den Menschen hatte auch einen bewahrenden Auftrag. Dieser Auftrag ist die Verantwortung des Menschen, die er in einer freien Gesellschaft eigenständig wahrnehmen muss, um dem Schöpfungsgedanken Gottes gerecht zu werden.

## Umsetzung

### Ernährung

#### Geschäft:

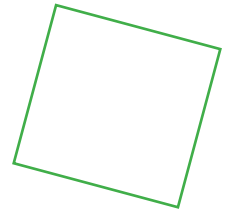
- keine Geschäftsessen oder nur solche, die unbedingt nötig sind
- nur wirklich wichtige Veranstaltungen besuchen

#### Privat:

- „1x Fleisch pro Woche“
- Wiederverwendung
- Viel Gemüse, Aufläufe, Kartoffeln, Nudeln
- keine exotischen Früchte, Speisen
- Fast alles selbst machen

Einkauf bei Aldi sonst hätten wir nicht überlebt.

Stand:





# Realisierung im Detail

## Verzicht

Jedes Tun muss ein Ziel haben, einen Zweck erfüllen, auf eine Sache, ein Lebewesen gerichtet sein. Und selbst wenn es dies nicht „muss“ tut es dies einfach doch: Durch seine Auswirkungen wird ein „Zweck“ geschaffen, der sich zunächst der direkten Einflussnahme entzieht, da er doch ziellos vorgenommen wurde.

Verzicht an sich ist kein Ziel, führt aber zu einem Ziel, hat aber einen Zweck: Erhaltung von Ressourcen, Einsparung von Ressourcen, Entlastung der Umwelt, die nicht nur die Natur, sondern alles in dieser Welt meint.

Der Nutzungsauftrag Gottes an den Menschen hatte auch einen bewahrenden Auftrag. Dieser Auftrag ist die Verantwortung des Menschen, die er in einer freien Gesellschaft eigenständig wahrnehmen muss, um dem Schöpfungsgedanken Gottes gerecht zu werden.

## Umsetzung

### Ernährung

#### Geschäft:

- Geschäftsessen 2 Mal im Jahr
- je ca. 3 wirklich wichtige Veranstaltungen besucht

#### Privat:

- „1x Fleisch pro Woche“
  - Große Mengen auf einmal, auch für den nächsten Tag
  - Viel Gemüse, Aufläufe, Kartoffeln, Nudeln
  - keine exotischen Früchte, Speisen
  - Fast alles selbst machen
- Einkauf bei Aldi sonst hätten wir nicht überlebt.

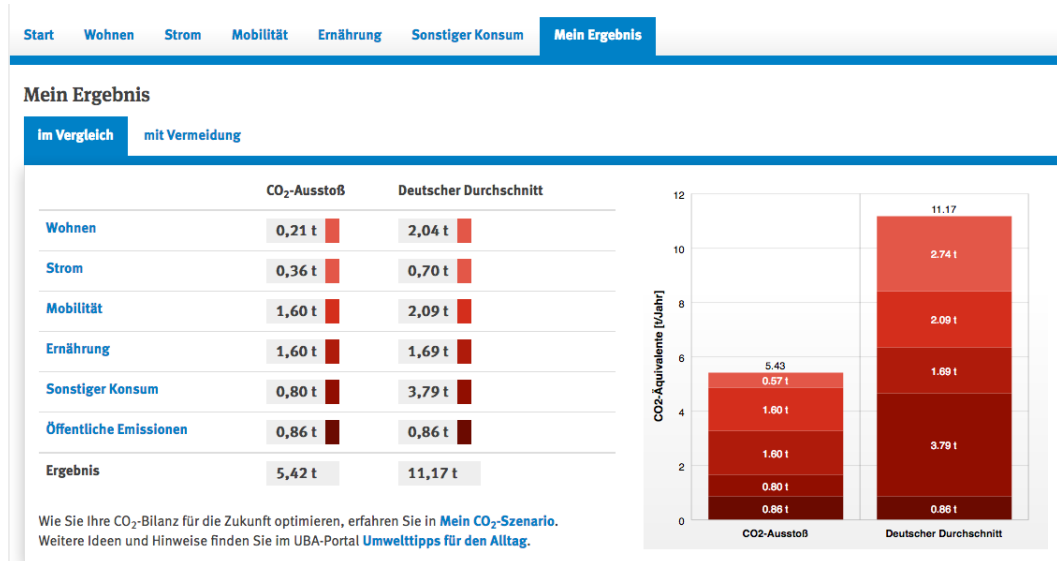


# Das Ergebnis

**Ziel: 8 Tonnen CO<sup>2</sup>/a/p**

**Erreicht: 5,4 Tonnen CO<sup>2</sup>/a/p**

Berechnung: Umweltbundesamt



**Sustainability**

**5,4 to/  
year/person**

**realized by DENKHAUS®**

# Erfolgsfaktoren

## Handlungsmaxime

Klares Ziel vor Augen haben, den „Nächsten“ höher achten als sich selbst sind die tragenden Elemente gegen das ausufernde „Ich“.

Im Jahre 2000 beendete ich meine Werbeagentur als die Kampagne „Geiz ist geil“ ausgespielt wurde und die Bevölkerung elektrisierte. Nichts von Selbstbeschränkung, Verantwortung - statt dessen: „ICH“.

Die nächste: „Weil ich mir es Wert bin“-Kampagne.

Mein „..... gehört mir“ - keine Worte der Achtung gegenüber dem Nächsten - ICH-Botschaft.

Mit „ICH-Botschaften“ wird kein Klima gerettet und dem Schöpfungsgedanken entgegen getreten.

## Umsetzung

### Erfolgsfaktoren

#### Geschäft:

- eine Anlage für Geschäft und privat
- Geräte lange nutzen, wenn energetisch im Zielkorridor spart Ressourcen und damit Energie
- Selbst machen spart Zeit, Energie, Ressourcen
- Vermeidung von Dopplearbeit durch Planung
- Nachhaltiges Geschäftskonzept sowie Märkte

#### Privat:

- Verzicht und Einschränkung
- Einstellungs- und Handlungsübertragung auf die nächste Generation



# Schlussbemerkung

## Zur Leitlinie

Verzicht und Einschränkung sind kreativitätsfördernd und stärken die Bodenhaftung.

Überblick, Einsicht, Umsicht, Vorausdenken sind Verpflichtung für jeden Menschen.

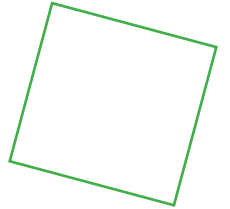
Die hier aufgeführten Bereiche sind Gruppendarstellungen. Auch wenn als „Realisierung im Detail“ auf der rechten Spalte dargestellt, sind sie doch Eckpunkte.

Wer sich für die einzelnen Punkte interessiert, kann diese bei uns anfordern.

Nachhaltigkeit macht nur Sinn, wenn Beruf/Geschäft und Privat als Ganzes mit einer einheitlichen Handlung vollzogen werden.

Insgesamt ist das partielle Denken mit evtl. Demonstration des „Greenwashings“ nicht zielführend.

Stand:



**Geschäft:**

**Privat:**